

STUDIENABLAUFPLAN

6 24 LP	Bachelorarbeit Erziehungs- und Bildungswissenschaft	IDWB (interdisziplinäre Wahl von Modulen aus allen Studiengängen der Universität Rostock) - 12 LP
5 24 LP	Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung Seminar / Übung - 6 LP / 4 SWS	Praktikum in pädagogischen und sozialpädagogischen Handlungsfeldern 18 LP
4 18 LP	Biographie und Lebenslauf Vorlesung / Seminar - 12 LP / 4 SWS	Wahlpflicht (wählbar aus den Bereichen Berufspädagogik, Pädagogische Psychologie, Sonder- und Heilpädagogik) - 6 LP
3 12 LP	Professionelle Pädagogische Handlungskompetenz Seminare - 12 LP / 4 SWS	Grundlagen der Sozialpädagogik Vorlesung / Seminar - 12 LP / 4 SWS
2 24 LP	Medien/Medienkommunikation und Medienbildung Vorlesung / Seminar - 12 LP / 4SWS	Empirische Methoden der Erziehungswissenschaft Vorlesung - 6 LP / 2 SWS
1 18 LP	Theorie der Bildung Vorlesung / Seminar - 12 LP / 4 SWS	

LP: Leistungspunkte nach ECTS- System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1LP = ca. 30 Zeilstunden)

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Bachelor of Arts

Erstfach

Universität Rostock

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachstudienberatung
August-Bebel-Str. 28
18055 Rostock
Dr. Andreas Langfeld
+ 49 (0)381 498-2644

fsb.allgemeine_sozialpaedagogik.ba.phf@uni-rostock.de

www.phf.uni-rostock.de/institute/ias/

STUDENT SERVICE CENTER

Allgemeine Studienberatung & Careers Service
Parkstraße 6
18057 Rostock
+ 49 (0)381 498-1230
studium@uni-rostock.de

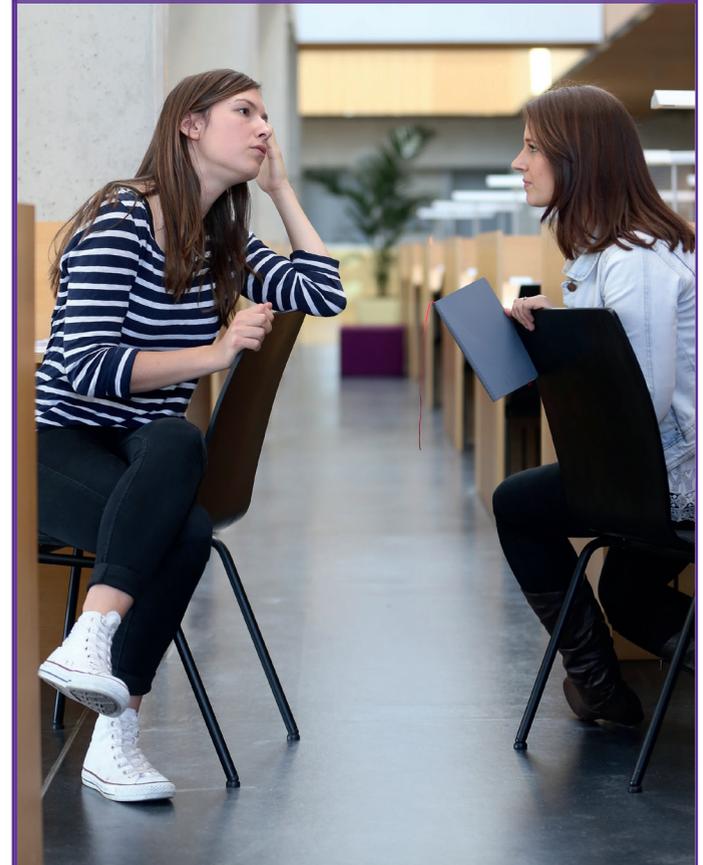
www.uni-rostock.de/studium

Stand: April 2023

Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Bachelor of Arts

Erstfach



ABSCHLUSS

- Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIENFORM

- grundständig (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)
- Teilstudiengang im Zwei-Fach-Bachelor (muss mit einem Zweitfach kombiniert werden)
- auch als Zweitfach (B.A.) möglich (mit anderer Modulstruktur und verringertem Leistungsumfang)

REGELSTUDIENZEIT

- 6 Semester

STUDIENBEGINN

- immer zum Wintersemester

STUDIENFELDER

- Sprach-/ Geisteswissenschaften

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)
- Deutschkenntnisse C1 (GER)

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Master of Arts Erziehungs- und Bildungswissenschaft

GEGENSTAND UND ZIEL

Im Bachelorstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft (Erstfach) erwerben die Studierenden professionelle Kompetenzen zur Analyse, Planung und Gestaltung von Erziehungs- und Bildungsprozessen in gesellschaftlichen und pädagogischen Institutionen wie Familie, Kindergarten, Schule, Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtungen sowie insbesondere in sozialpädagogischen Handlungsfeldern. Neben einer Einführung in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft geht es auch um eine Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden und Ansätzen pädagogischer Professionalität.

STUDIENABLAUF

Im 1. Studienjahr

Das 1. Studienjahr führt ein in die Paradigmen, Grundbegriffe, Theoriebildung und Forschung der Erziehungs- und Bildungswissenschaft. Ein Schwerpunkt liegt auch auf den Methoden und Handlungskonzepten der Sozialpädagogik. Einblicke in die Konzepte und Handlungsfelder der Medienpädagogik vermitteln Wissen und Fähigkeiten zur Entwicklung und Durchführung eigener Medienprojekte.

Im 2. Studienjahr

Im 2. Studienjahr geht es um die Planung und das Management in der pädagogisch-professionellen Arbeit mit den verschiedenen AdressatInnengruppen. Wahlpflichtmodule im Bereich der Berufspädagogik, der pädagogischen Psychologie sowie der Sonder- und Heilpädagogik sorgen für entsprechende Vertiefungen. Zudem erfolgt eine theoretische und methodische Einführung in die erziehungswissenschaftliche Biografieforschung. Ziel ist es, den Blick für individuelle Sozialisations- und Bildungsprozesse im Spannungsfeld zwischen subjektiven Lebensentwürfen sowie

sozialstrukturellen, geschlechts- und milieuspezifischen Lebensläufen zu öffnen.

Im 3. Studienjahr

Das 3. Studienjahr beginnt mit einem 14-wöchigen Praktikum in pädagogischen und sozialpädagogischen Praxisfeldern, in dem die Studierenden zur weiteren Ausbildung professioneller Handlungs- und Reflexionskompetenzen aktiv in die Organisation, Gestaltung und Analyse pädagogischer Projekte und Prozesse eingebunden werden. Einführungen in die Methodik und Didaktik der Erwachsenenbildung finden ergänzend statt. Zur Unterstützung individueller Vertiefungen und Sondierungen im Studium wird in diesem Zeitraum ein interdisziplinärer Wahlbereich angeboten. Schließlich erfolgt die selbstständige Bearbeitung einer erziehungswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Bachelorarbeit.

TÄTIGKEITSFELDER

Erziehungswissenschaftler und Erziehungswissenschaftlerinnen sind sowohl in der Forschung und Lehre als auch in der pädagogischen Praxis bei öffentlichen und freien Bildungsträgern bzw. bei Trägern der freien Wohlfahrtspflege beschäftigt. Zu ihren vielschichtigen Berufsfeldern gehören u. a. die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit: die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die außerschulische Kinder- und Jugendbildung, die Schulsozialarbeit sowie die Erwachsenenbildung und (betriebliche) Weiterbildung, die Interkulturelle Bildung, die Medienpädagogik sowie die Handlungsfelder der Rehabilitations- und Sonderpädagogik.